

Schulanfangsgottesdienst zu MeinRegenbogen Nr. 1, Jg. 2025/26:

„Dankbarkeit macht glücklich“

Das Thema Dankbarkeit passt zum Schulbeginn oder zu einem Erntedankgottesdienst. Es ist ein wesentlicher Baustein in der religiösen Entwicklung: Ich lerne, die Welt, die mich umgibt, wertzuschätzen.

MeinRegenbogen Nr. 1 bietet viele Ideen, wie das Thema Dankbarkeit, mit Kindern, erlebbar gemacht werden kann. Hier ein Vorschlag für einen Gottesdienst:

Lied: „Wie schön, dass wir zusammen sind“ aus: „Atem des Lebens“, Nr. 313 oder ein Lied von Gott oder von Jesus, das die Kinder bereits kennen.

Begrüßung und Einladung zum Kreuzzeichen: Gebetet oder gesungen: Ich denke an dich, ich erzähle von dir...

Tagesgebet: Guter Gott, wir haben uns hier in der Kirche (Schulhalle) versammelt und erwarten mit Spannung das neue Schuljahr. Du bist bei uns, du wirst uns begleiten, darum bitten wir. Amen

Geschichte: „Eine Handvoll Bohnen“ (Glasperlen/Blumenzwiebeln)

*Es war einmal eine kluge alte Frau, die in ihrem Häuschen am Waldrand lebte.
Sie hatte einen wunderschönen, großen Gemüsegarten. Sie lebte ein einfaches Leben.
Sie war nicht reich, aber sehr glücklich und zufrieden.
Jeden Morgen steckte sie eine Handvoll Bohnen in ihre rechte Hosentasche.
Immer wenn sie etwas Schönes sah oder erlebte, gab sie eine Bohne von der rechten in die linke Hosentasche.
Wenn ihr etwas besonders gut gefiel, wanderten gleich zwei oder mehrere Bohnen von der einen in die andere Tasche.
Von Tag zu Tag gab es mehr Dinge, für die sie dankbar war.
Der schöne Gesang der Vögel am Morgen, die wärmende Sonne zu Mittag, der Regen, der ihre Pflanzen mit Wasser versorgte, das Gemüse aus ihrem Garten, das Lachen der Kinder in der Nachbarschaft, das Schmeicheln ihrer Katze um ihre Beine oder Besuche von lieben Menschen.
So gelangten immer mehr Bohnen von einer Hosentasche in die andere.
Jeden Abend machte sie es sich, in ihrem Wohnzimmer, mit ihrer Katze, gemütlich.
Sie nahm die Bohnen aus ihrer linken Hosentasche und betrachtete sie.
Voller Freude über jede einzelne erinnerte sie sich an die schönen Momente und Erlebnisse des Tages.
An manchen Abenden war nur eine einzige Bohne in ihrer Tasche, trotzdem war sie genauso glücklich, einen schönen Tag erlebt zu haben.*

Die Geschichte erzählen oder vorlesen. Anschließend die Kinder fragen, wofür sie dankbar sind und bei jeder Antwort eine Bohne, eine Murmel oder eine Blumenzwiebel in ein Glas legen, das gut sichtbar ist.

Zum Abschluss dieses Teiles: 3x den **Liedruf:** „Dank sei dir, o Gott“ aus: Liederbuch „du mit uns 2“, Nr. 297.

Variante 1: Immer vier Kinder fragen und dann den Liedruf singen: „Dank sei dir, o Gott“.

Variante 2: Eine Dankprozession (je nach Anzahl der Kinder): Die Kinder haben zu Beginn eine Bohne, Glasperle oder Blumenzwiebel erhalten, gehen nach vorne, sagen einen Dank und legen den Gegenstand in eine Glasschale.

Liedruf zum Evangelium: Alleluja!

Evangelium: Das Gleichnis vom Senfkorn (Markus 4,30-32)

Liedruf nach dem Evangelium: Alleluja!

Wenn die Dankbarkeit in uns wächst, geht eine Saat auf, dann wächst etwas ganz Wertvolles. Dankbare Menschen sehen die Welt mit anderen Augen, weil sie den Blick für die kleinen Dinge lernen.

Jeden Tag gibt es viele kleine Dinge, wofür wir dankbar sind. Z.B: Weil mein Freund den gleichen Schulweg hat wie ich, weil ich neben meiner Freundin sitzen darf, weil meine Mama mir heute eine gute Jause eingepackt hat, weil meine Oma nach dem ersten Schultag auf mich wartet...

Tausend Dinge würden uns einfallen. Mit jedem Dank wächst die Freude und es macht uns zufrieden. Das kann man üben.

Liedruf: „Dank sei dir, o Gott“

Einladung zum gemeinsamen Vaterunser

Vaterunser: Singen (oder beten)

Segensgebet:

Gott, der euch gern hat,
sei bei euch, wenn ihr auf dem Schulweg lustige Dinge erlebt,
er sei bei euch, wenn ihr leichte und schwierige Aufgaben löst,
er sei bei euch, wenn ihr lernt und spielt, betet und feiert und esst,
er sei bei euch, wenn ihr am Abend müde seid und schlafen geht,
alle Tage in diesem Schuljahr und immer.
Im Namen des Vaters ...



Wenn der Gottesdienst als Eucharistiefeier gefeiert wird:

Gabenbereitung: „Kommt und seht“ aus: Liederbuch „du mit uns“, Nr. 333
oder: „Wenn wir unsre Gaben bringen“, Nr. 251

Gabengebet:

Gott, wir bringen unsere Gaben zu dir, alles, wofür wir dich bitten, alles wofür wir dankbar sind.
Verwandle Brot und Wein,
verwandle unser Leben
und lass uns deine Kinder sein. Amen

Sanctus: Ein Heiliglied, das bekannt ist oder aus „du mit uns“, Nr. 272

Anstelle der Fürbitten: Gebet im Hochgebet:

Heute beten wir für alle Kinder, die ihren ersten Schultag haben
und für alle, die wieder aus den Ferien zurück sind.
Lass sie immer sicher in der Schule ankommen,
lass sie Freude und Spaß erleben,
gib ihnen Ausdauer beim Lernen und lass sie wachsen,
in der Klassen- und Schulgemeinschaft.

Vater unser: Singen (oder beten)

Bitte um Frieden in der Welt. Bitte für alle Kinder und LehrerInnen, die in Kriegsgebieten leben und trotzdem in das Schuljahr starten.

Zur Kommunion: Instrumentalmusik



Einladung zum Danken:

Variante 1: Es gibt ein großes Plakat in der Schule, auf dem die Kinder, ihren Dank aufschreiben sollten – dieses Plakat wird jetzt „vorgestellt“. Die Kinder sollen, in den nächsten Wochen, etwas auf vorbereitete Karten schreiben, die dann aufgehängt werden.

Variante 2: Die Kinder erhalten ein Säckchen mit Bohnen und machen es wie in der Geschichte „Eine Handvoll Bohnen“ – das geht dann gut, wenn die LehrerInnen das ins Morgenritual einbauen.

Variante 3: In einer Glasschale sind Blumenzwiebeln. Sie werden im Schulgarten gepflanzt und im Frühling blüht der Dank. Wenn die Blumen blühen, können sich alle im Garten versammeln, Dankgeschichten hören und ein Danklied singen.

Segensgebet:

Gott, der euch gern hat,
sei bei euch, wenn ihr auf dem Schulweg lustige Dinge erlebt,
er sei bei euch, wenn ihr leichte und schwierige Aufgaben löst,
er sei bei euch, wenn ihr lernt und spielt, betet und feiert und esst,
er sei bei euch, wenn ihr am Abend müde seid und schlafen geht,
alle Tage in diesem Schuljahr und immer.
Im Namen des Vaters...

Lied: „Gott, dein guter Segen“ aus: „Detlev Jöckers Kirchenlieder für Chor und Klavier“ oder: „Dank sei dir o Herr“ aus: „du mit uns 2“, Nr. 401



(C)Nelos / stock.adobe.com